© digitalisiert durch Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.a

1. Anhang.

Jahres- und Kassabericht der Filiale Hallein.

(Vorgetragen von Herrn von Koch in der Jahres-Versammlung am 17. November 1880 zu Hallein.)

Veehrte Versammlung!

Es ist nun bald Jahresfrist, daß in unseren Kreisen von Freunden der gefiederten Welt die Idee angeregt wurde, entweder einen selbstständigen Verein für Vogelschutz zu gründen oder sich einem bereits bestehenden anzuschließen.

In der am 8. Jänner d. J. abgehaltenen Versammlung wurde, wie Ihnen bekannt, mit Majorität der Beschluß gefaßt, sich dem Salzburger Verein für Vogelschutz und Vogelkunde anzuschließen, beziehungsweise eine Filiale desselben nach §. 21 seiner Statuten zu bilden.

Ein Beweis der regen Theilnahme für die Zwecke dieses Vereines ist die erfreuliche Thatsache, daß der sofortige Beitritt von 62 Mitgliedern erfolgte.

Es tritt nun heute an die Filial-Vereinsvorstehung die Aufgabe heran, Ihnen Rechenschaft zu geben über unsere im laufendem Jahre entwickelte Thätigkeit und über die Art und Weise der Verwendung der eingegangenen Vereinsbeiträge.

Unmittelbar nach Constituirung des Filialvereines begannen wir unser Wirken mit der Anlage von Futterplätzen, um unseren befiederten Freunden die Unbilden des ungewöhnlich harten Winters erträglich zu machen. Solche Futterplätze wurden an geschützten Orten angelegt und zwar einer im Gastgarten des Herrn Moldan, ein zweiter bei dem Besitzthum der Frau Moldan an der Oberalmer Straße, ein dritter in der sogenannten Metzgerau in Burgfried; außerdem wurden auch Futterplätze privatim besorgt von Herrn Bezirksrichter Benedikt und Herrn v. Tschusi in deren Gärten.

Futter wurde für die Vereinszwecke in freigebiger Weise gespendet von Herrn Josef und Karl Moldan, wofür diesen Herren der verbindlichste Dank ausgesprochen wird.

© digitalisiert durch Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.a

Zur Ergänzung des Tisches für hier überwinternde Insekten-Fresser, namentlich für Meisen wurden an mehreren Oertlichkeiten Speckstücke an den Bäumen aufgehangen.

Die Futterplätze wurden jedoch theils gar nicht, theils nur spärlich von den Vögeln besucht und dürfte der Grund dieser geringen Frequenz, meiner persönlichen Ansicht nach, in dem Umstande zu suchen sein, daß bereits der Winter zu sehr vorgerückt war und die Vögel an ihnen bekannte Plätze, wo es ihnen bereits bei Beginn des Winters gelungen war, Nahrung zu finden, hartnäckig festhielten. So wurde z. B. die Beobachtung gemacht, daß in der Nähe des Magazinsgebäudes des hiesigen Bahnhofes während des ganzen strengen Winters sich Schaaren von Körnerfressern aufhielten.

Die an den Bäumen in der Metzgerau und im Brandwalde aufgehangenen Speckstücke wurden von Meisen zwar angenommen, blieben aber leider auch von den Krähen nicht unbeachtet und wurden schließlich in so rücksichtsloser Weise von denselben in Anspruch genommen, daß später diese Fütterungsmethode gänzlich aufgegeben werden mußte, da es weder in der Absicht noch in den finanziellen Kräften des Vereines lag, Krähen und anderes Raubgesindel mit kostspieligen Speckseiten zu regaliren.

Die Erscheinung der Staare regte uns zur erneuerten Thätigkeit an, da es galt, dieser uns, die wir nicht mit Weingärten gesegnet sind, so lieben Einquartirung die Hochzeitsstuben zu bereiten.

Vor allem wurden die Grundbesitzer zur Aufstellung neuer und Ausbesserung alter Nistkästchen angeregt.

Durch Ueberlassung von 15 Stück Modellnistkästchen hat uns der verehrliche Zentral-Verein in Salzburg in die Lage gesetzt, auf Verbesserung der hierorts üblichen Construktion der Brutkästen leitend einzuwirken und Grundbesitzer in solchen Ortschaften zur Aufstellung derselben anzuregen, in welchen dies bisher aus Theilnahmslosigkeit und Unverständniß des Zweckes unterlassen wurde.

Wir hoffen, daß die rege Theilnahme der Vereinsmitglieder uns in die Lage setzen wird, im kommenden Frühjahre eine erkleckliche Anzahl verschiedener Nistkästchen aus Vereinsmittel anfertigen lassen zu können, wobei wir namentlich jene Ortschaften der Umgebung Halleins in das Auge fassen werden, in welchen diese, für den Oekonomen und den Gartenbesitzer so eminent nützliche Sitte bisher nicht Eingang gefunden hat.

Da man ferner von der anerkannt richtigen Ansicht aus-

© digitalisiert durch Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.a

ging, daß der Schutz gerade der nützlichsten Vögel am wirksamsten durch Vertilgung ihrer Feinde gefördert werde, so wurde, da der Zentral-Ausschuß für das Jahr 1880 die Verwendung der ganzen Mitglieder-Beiträge bewilligte, die Beischaffung zweier Habichtskörbe beschlossen und die Aufstellung derselben von dem k. k. Oberförster v. Koch besorgt.

Leider aber haben wir für dieses Mal keine günstigen Fangresultate zu melden und wurde überhaupt in diesem Jahre unsere Gegend von Raubvögeln, den gemachten Beobachtungen nach, auffallend spärlich besucht.

Es ist dies, verehrte Versammlung, das bescheidene Bild unserer Thätigkeit im verflossenem Vereinsjahre und wenn es der gehegten Erwartung nicht entspricht, so möge uns dies nicht abhalten, auf der betretenen Bahn weiter zu schreiten; die wachsende Erfahrung wird auch unsere Erfolge vermehren.

Der nachstehende Ausweis gibt Aufschluß über die Verwendung der Mitgliederbeiträge:

Bilanz.

Empfang:

Kassarest vom Vorjahre	— fl.	— kr.
Beiträge der Vereinsmitglieder	32 fl.	— kr.
Summe	32 fl.	— kr.

Ausgaben.

Postporto für Vereins-Correspondenz	— fl.	20 kr.
Für Austragen der Mitgliederkarten, Statuten und Broschüren	— fl.	50 kr.
Für Beischaffung eines Habichtskorbes von R. Weber in Hanau	9 fl.	60 kr.
Für Beischaffung eines großen Habichtskorbes nebst Zubehör und Locktaube	19 fl.	96 kr.
Summe	30 fl.	26 kr.

Sohin Kassarest pro 1881: 1 fl. 74 kr. Oe. W.

Hallein, am 14. November 1880.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 5_1879_1880

Autor(en)/Author(s): Koch ? Von

Artikel/Article: Jahres-Bericht des Vereines für Vogelkunde und Vogelschutz in Salzburg. V. Vereinsjahr. 1. Anhang. Jahres- und Kassebericht der Filiale Hallein. 8-10